

Bericht zur Kreistagssitzung am 20. 10. 2016

Die ADB – der Allgemeine Dienstleistungsbetrieb Vogtland GmbH existiert seit 23 Jahren und wurde im ehemaligen Landkreis Reichenbach gegründet.

Zunächst sollten Langzeitarbeitslose, Sozialhilfeempfänger und Schwerbehinderte ausschließlich in der Landschaftspflege beschäftigt werden. Nach wenigen Monaten wurde der Tätigkeitsbereich um Aufträge für die Landkreisverwaltung wie Hausmeistertätigkeiten, Winterdienstleistungen oder Schließdienste erweitert und besteht bis heute fort.

Im August 1994 übernahm die ADB die Betreuung des Lehrlingswohnheimes in Reichenbach zur Unterbringung der Schüler des Berufsschulzentrums Reichenbach.

Im Jahr 2006 kamen das Internat der forstlichen Ausbildungsstätte in Morgenröthe und das Internat des Berufsschulzentrums in Rodewisch dazu.

Von 2009 bis 2011 wurde auch das Internat der Eliteschule des Sports Klingenthal durch die ADB betrieben. Zunächst am Standort Mühleithen und nach Fertigstellung des Neubaus erfolgte der Umzug zum Standort neben dem Gymnasium in Klingenthal.

2012 wurde die Betreuung an die neu gegründete Skisport- und Schulinternat Vogtland GmbH abgegeben.

Im Zeitraum 1995 bis 2009 sind von der ADB GmbH auch Asylbewerberheime einschließlich der Magazine zur Versorgung der Asylbewerber mit Waren des täglichen Bedarfs betrieben worden.

Aufgrund gesunkener Asylbewerberzahlen sind die Einrichtungen geschlossen und dieser Geschäftsbereich von der ADB aufgegeben worden.

Ab Juni 2005 vereinbarten die ADB und der Betrieb für Kommunaldienstleistungen und Beschäftigungsförderung die Zusammenarbeit, um Tätigkeitsbereiche effektiver gestalten und vorhandene Ressourcen gemeinsam nutzen zu können. Die ADB übernahm in diesem Zusammenhang auch die Aufgabe der Beschäftigung und der Förderung sowie die fachliche und sozialpädagogische Betreuung hilfsbedürftiger Personen wie z. B. Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch.

Vor allem im Bereich allgemeine Dienstleistungen wurde dieser Personenkreis eingesetzt. Zunehmend ergänzten sich beide Firmen und die Tätigkeiten in der Biotop- und Landschaftspflege, bei Umweltarbeiten oder Hausmeisterdienstleistungen konnten effektiv

gestaltet und optimiert werden, so dass es eine logische Folge war gemäß dem Kreistagsbeschluss die Aufgaben des bffb im Rahmen der Auflösung an die ADB zu übertragen.

Somit konnten auch die Arbeitsplätze der Mitarbeiter erhalten und Dienstleistungen für den Landkreis erfolgreich fortgeführt werden.

Als neue Aufgabe und gleichzeitig große Herausforderung hat die ADB zu Beginn des Jahres 2015 Aufträge zur Herstellung der Bewohnbarkeit von Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge übernommen. Die Aufträge umfassen das Ausstatten von Wohnungen mit Mobiliar und Haushaltgegenständen zum Erstbezug, Reparaturen, diverse Umzüge und Beräumung von Wohnungen, sowie die Verwaltung der Lagerbestände.

Aufgrund der gestiegenen Flüchtlingszahlen wurde diese Aufgabe immer umfangreicher und konnte nur mit Hilfe der hohen Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter bewältigt werden.

Insgesamt hat sich in der ADB der Bereich allgemeine Dienstleistungen zum Hauptgeschäftsfeld entwickelt. Von jährlichen Umsätzen i. H. v. TEUR 190 im Jahr 2010 wurde der Bereich stetig erweitert, auch aufgrund der Aufgabenübernahme des bffb, so dass im Geschäftsjahr 2015 Umsätze i. H. v. 1.386 TEUR erzielt wurden.

Am längsten betreibt die ADB GmbH die Unterbringung von Lehrlingen in Reichenbach.

1994 wurden Übernachtungsmöglichkeiten für angehende Kälteanlagenbauer des Berufsschulzentrums Reichenbach benötigt, die dann kurzfristig im angemieteten ehemaligen Studentenwohnheim gefunden wurden.

Innerhalb von zwei Jahren stieg der Bedarf auf 200 Plätze an, der auch bis Anfang der 2000er Jahre benötigt wurde und für eine gute Auslastung des Lehrlingswohnheimes sorgte.

In den Folgejahren wirkten sich die geburtenschwachen Jahrgänge auch in der Belegung des Heimes aus, obwohl die Ausbildung zum Mechatroniker für Kältetechnik immer viele Schüler aus allen neuen Bundesländern akquirierte.

Nach 20 Jahren der Nutzung bot sich 2009 die Chance im Rahmen des Konjunkturpaketes II einen Neubau zu errichten, der den modernen und zweckmäßigen Anforderungen eines Internates bzw. Lehrlingswohnheimes entsprach.

Im Januar 2011 wurde das neue Internat in Reichenbach bezogen und bietet für 150 Jugendliche in Zweibettzimmern Platz.

Seit 2006 ist die ADB – GmbH Betreiber des Internates des Berufsschulzentrums „Anne Frank“, Schulteil Forstwirtschaft in Morgenröthe.

Die Schule, als einzige forstliche Ausbildungsstätte Sachsens bildet Schüler aus dem gesamten sächsischen Raum aus und benötigt für die theoretische und überbetriebliche Ausbildung das Internat als Unterkunft der angehenden Forstwirte. Diese können bei einer Kapazität von 80 Plätzen in Ein- bis Fünfbettzimmern untergebracht werden. Sie haben außerdem die Möglichkeit eine Vollverpflegung in Anspruch zu nehmen.

Nach einigen Jahren rückläufiger Belegungszahlen ist seit 2015 wieder eine bessere Auslastung des Internates zu verzeichnen.

Durch den Staatsbetrieb Sachsenforst werden zunehmend Lehrgänge an der Forstschule durchgeführt, die zu dieser Entwicklung beitragen.

Von 2006 bis Oktober 2015 war die ADB GmbH auch Betreiber des Internates am Berufsschulzentrum Rodewisch.

Aufgrund des Flüchtlingsansturms im letzten Jahr wurde das Internat als Inobhutnahmestelle für unbegleitete minderjährige Ausländer dringend benötigt.

Zur Unterbringung der Internatsschüler und um künftig das Unterkunftsangebot für die Schüler des Berufsschulzentrums in Rodewisch beizubehalten und um keine Abwanderung von Schülern zu verursachen wurde beschlossen die Jugendlichen in Wohngemeinschaften unterzubringen. Dazu wurden in Rodewisch Wohnungen angemietet und innerhalb von vier Wochen mussten 12 Wohnungen für 33 Schüler bezugsfertig eingerichtet werden.

Inzwischen ist diese Herausforderung bewältigt und die Schüler haben sich eingelebt und mit der neuen Unterkunft arrangiert.

Bei einer Gesamtleistung von 1.725 TEUR im Geschäftsjahr 2015 entfallen auf die Hauptgeschäftsfelder folgende Umsätze:

Der Bereich allgemeine Dienstleistungen erwirtschaftete 1.386 TEUR. Die Mieteinnahmen im Internat Reichenbach betragen 148 TEUR und im Internat bzw. den Wohngemeinschaften Rodewisch 55 TEUR. Die Einnahmen im Internat Morgenröthe betragen 77 TEUR.

Dazu kommen sonstige neutrale Erträge i. H. v. 326 TEUR die sich vorwiegend aus Zuschüssen der Agentur für Arbeit und der Biotoppflege zusammensetzen.

Nach Abzug aller Kosten wurde 2015 ein positives Jahresergebnis i. H. v. 26 TEUR erzielt.

Obwohl für die Internate bzw. Wohngemeinschaften nur teilweise eine kostendeckende Betreuung möglich ist, sind alle drei Unterkunftsangebote für die jeweiligen Berufschulstandorte von entscheidender Bedeutung. Sie sind eine Komponente für die Standortsicherung und sie tragen dazu bei, einzigartige Ausbildungen, die Jugendliche auch aus anderen Bundesländern bis hin nach Mecklenburg-Vorpommern akquirieren, im Vogtland zu halten.

Die ADB - GmbH beschäftigt zurzeit 62 Mitarbeiter.

45 Mitarbeiter sind vollbeschäftigt. Dazu kommen 3 Teilzeit- und 7 geringfügig Beschäftigte. Durch die langjährige Zusammenarbeit mit dem Jobcenter konnten mehr als 50% der Mitarbeiter über Arbeitsförderungsmaßnahmen eingestellt werden.

Die Sicherung einer stabilen Auftragslage im Bereich allgemeine Dienstleistungen kann auch weiterhin die Beschäftigung sozial benachteiligter Arbeitnehmer ermöglichen und ihnen damit eine Perspektive bieten.

U. Groß
Geschäftsführerin